

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 249

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnemente:

Suisse: un an . . . 12 fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilan de compagnies d'assurances). — Versicherungswesen in der Schweiz. — Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — Stellenvermittlung des schweizerischen Lehrerinnenvereins. — Konsulate. — Consulate.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft.

Zu den auf Grund des Schweizerischen Bundesgesetzes vom 25. Juni 1885 publizierten Rechtsdomizilen, von welchen für den Kanton Schaffhausen E. E. Schaffitz ausser Kraft getreten ist, wird an Stelle desselben Herr J. Sigg-Moser, Frauengasse 18, in Schaffhausen, zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Bremen, den 18. Juni 1903.

Die Direktion: C. A. Kramer.

„STAR“, Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Unter Aufhebung des bisherigen verzeigt die Gesellschaft das Rechtsdomizil für den Kanton Thurgau bei Herrn J. Wegelin, Notar, in Diessenhofen.

Basel, den 19. Juni 1903.

Die Direktion für die Schweiz:
Schmidt & Staehelin.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln a. Rh.

An Stelle des bisherigen verzeichnet die Gesellschaft das kantonale Rechtsdomizil für Nidwalden bei Herrn Eduard Flury, Telegraphist, in Stans.

Zürich, den 19. Juni 1903.

Die Direktion für die Schweiz:
Gebr. Denner.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Wir verzeigen hiermit folgende Aenderungen in den kantonalen Rechtsdomizilen:

A. Einbruch-Diebstahl- und Glas-Versicherung.

Für den Kanton Schaffhausen bei Herren Schaerror & Rubli, anstatt wie bisher bei Herrn Emil Schaerror in Schaffhausen.

B. Glas-Versicherung.

Für den Kanton Thurgau bei Herrn Jean Baechinger in Romanshorn, anstatt wie bisher bei Herrn Johann Haag in Frauenfeld.

C. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung.

Für den Kanton Schaffhausen bei Herren Schaerror & Rubli, anstatt wie bisher bei Herrn H. Schnezler in Schaffhausen.

Basel, den 20. Juni 1903.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: R. Panten.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

Berichtigung. Die Löschung der Firma Rud. Stengel Sohn & Cie und die Eintragung der Firma Walther & Wildbolz, beide in Bern, datieren nicht vom 16. Mai 1903, wie im S. H. A. B. Nr. 243 vom 19. Juni 1903, pag. 969, irrtümlich publiziert worden ist, sondern vom 16. Juni 1903.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldio alto

1903. 22. Juni. Inhaber der Firma M. Brun, z. Krone in Alpnach ist Martin Brun, von Dagmersellen (Luzern), niedergelassen in Alpnach. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Bäckerei und Spezereihandlung.

22. Juni. Inhaber der Firma Otto Rammelmeyer-Schönlin, Friedenfels in Wilen bei Sarnen ist Otto Rammelmeyer-Schönlin, von Kuppenheim (Amtsbezirk Rastatt bei Baden-Baden), niedergelassen in Sarnen. Natur des Geschäftes: Vegetarische Pension und Kuranstalt.

22. Juni. Inhaber der Firma J. U. Kaufmann-Feierabend, Pension Trautheim in Engelberg ist Johann-Ulrich Kaufmann-Feierabend, von Hellsau (Bern), niedergelassen in Engelberg. Natur des Geschäftes: Fremdenpension.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 20. Juni. Inhaber der Firma U. Schiess in Walzenhausen ist Ulrich Schiess, von Gais, wohnhaft in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Küferei und Weinhandlung. Geschäftslokal: Platz.

20. Juni. Inhaber der Firma J. Schildknecht-Tobler in Rehetobel ist Jakob Schildknecht-Tobler, von Teufen, wohnhaft in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerie. Geschäftslokal: Sägholz.

20. Juni. Inhaber der Firma Gust. Widmer in Walzenhausen ist Gustav Widmer, von Obersiggenthal (Aargau), wohnhaft in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Anstalt für bildungsunfähige, schwachsinnige Kinder. Geschäftslokal: Im Schutz.

Graubünden — Grisons — Grigions

1903. 20. Juni. Die Kommanditaktiengesellschaft unter der Firma Sanatorium Clavadel Dr. E. Frey, F. Gädmer & Co., mit Sitz in Davos-Clavadel (S. H. A. B. Nr. 443 vom 22. November 1902, pag. 1649), hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 25. April 1903 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und ist demzufolge die Firma erloschen.

Aktiven und Passiven übernimmt die neugebildete Aktiengesellschaft unter der Firma Sanatorium Clavadel A. G. mit Sitz in Davos-Clavadel. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gegründet und bezweckt die Einrichtung und den Betrieb einer geschlossenen Heilanstalt für Lungenkranke in Clavadel und Durchführung damit in Zusammenhang stehender Unternehmungen. Die Statuten sind am 25. April 1903 festgestellt worden. Das volleinbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 250,000 (Franken zweihundertfünfzigtausend), eingeteilt in 250 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in der «Davoser Zeitung». Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates und ein weiteres Mitglied desselben kollektiv. Präsident ist Gaudenz Issler, und Vize-Präsident ist Jacob Prader, beide wohnhaft in Davos; weitere Verwaltungsratsmitglieder sind Christian Bener-Pedolin in Chur, Dr. med. Ernst Frey und Paul Kühner in Davos.

20. Juni. Unter der Firma Actiengesellschaft Alvanen-Bad hat sich, mit dem Sitze in Alvanen-Bad, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Betrieb des Hotels und der Bäder in Alvanen-Bad bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. April 1903 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (Franken zweihunderttausend), eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Freien Rätier» in Chur. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Präsident des Verwaltungsrates. Als solcher wurde gewählt: Rudolf Bavier von Chur, wohnhaft in St. Moritz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1903. 22 giugno. La ditta Augusta Bichner, in Locarno (F. u. s. di c. del 4 settembre 1900, n^o 301, pag. 1207), è cancellata dal registro di commercio, dietro istanza della titolare, a causa di partenza.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1903. 18 juin. La raison F^ols Meyer, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 septembre 1891, n^o 182), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non covv.		Verfügb. Barvoh. Encaisse dispon.	
	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Durchschn. — Moyenne	206,284	197,543	114,391	116,969	91,893	80,574	25,206	31,187
Maxima	233,361	230,374	119,380	129,338	114,015	108,183	32,748	43,254
Minima	184,371	186,688	111,471	110,735	67,222	66,611	18,617	18,785
I. Quartal 1^{er} trimestre								
Durchschn. — Moyenne	204,946	196,687	119,968	116,798	84,993	79,389	30,421	29,392
Maxima	228,085	215,966	121,338	119,380	110,670	97,295	34,069	32,748
Minima	193,770	184,371	117,365	113,070	72,568	67,222	22,095	25,714
II. Quartal 2^{es} trimestre								
4. April — 4 avril	207,011	208,401	114,994	112,467	92,017	90,984	27,949	26,891
11. April — 11 avril	203,547	200,554	115,028	112,988	88,524	87,571	28,408	27,597
18. April — 18 avril	201,917	200,226	115,877	112,995	86,040	87,281	29,598	27,192
25. April — 25 avril	206,825	202,588	116,878	112,581	90,447	90,007	29,779	26,700
2. Mai — 2 mai	213,681	211,122	114,968	112,601	98,713	98,521	26,181	23,542
9. Mai — 9 mai	207,834	206,485	115,857	111,985	92,477	94,550	27,485	23,508
16. Mai — 16 mai	204,293	200,657	115,226	113,238	89,067	87,419	28,090	25,799
23. Mai — 23 mai	198,233	198,428	117,232	113,806	81,001	85,125	30,987	26,345
30. Mai — 30 mai	204,773	202,689	117,178	112,927	87,600	89,762	29,255	24,915
6. Juni — 6 juin	199,769	197,492	118,795	113,022	80,968	84,470	32,202	25,365
13. Juni — 13 juin	195,798	195,499	119,384	113,140	76,459	82,860	33,907	26,012
20. Juni — 20 juin	194,237	195,311	119,479	113,356	74,768	80,155	34,348	26,261

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 20. Juni 1903.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 20 juin 1903.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassabestände		Total				
		Emission	Circulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Billets d'autres banques d'émission suisses		Autres valeurs en caisse		Fr.	Ct.			
				Gesetzl. Notendek. 40% d. Circulation	Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Teil	Partie disponible	In Kassa	En caisse			Not d. Abrechnungsbillets	Compte B	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,800,000	12,716,600	5,086,640	2,766,105	—	517,700	—	82,947	59	86,789	54	8,580,182	18
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,800,000	1,778,250	711,300	182,080	—	115,400	—	6,636	82	21,891	80	1,017,808	12
3	Kantonalbank von Bern, Bern	17,550,000	16,965,200	6,788,080	5,592,345	—	1,579,850	—	43,716	24	180,275	—	14,182,266	24
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,800,000	1,791,900	716,760	185,095	—	99,850	—	7,804	98	185,871	78	1,145,381	71
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	16,200,000	15,747,750	6,299,100	1,915,860	—	660,200	—	22,613	11	19,192	92	8,916,965	48
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	930,000	923,750	369,500	79,665	—	84,200	—	13,522	70	1,245	11	548,182	81
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,609,000	4,450,950	1,780,880	885,290	—	228,600	—	27,254	12	164,822	22	3,030,846	34
8	Aargauische Bank, Aarau	5,400,000	5,297,700	2,119,080	938,670	—	412,100	—	54,280	12	21,701	86	3,590,881	98
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	900,000	877,600	351,040	189,180	—	484,800	—	828	42	180,345	65	1,155,994	07
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,800,000	1,797,850	719,140	240,540	—	25,850	—	7,684	28	69,146	77	1,062,811	—
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	898,800	369,820	270,180	—	178,450	—	5,444	50	87,089	25	900,488	75
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,650,000	3,614,050	1,445,620	389,020	—	287,600	—	6,707	30	10,458	24	2,139,405	54
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,400,000	5,375,850	2,149,540	863,610	—	948,500	—	5,702	18	266,526	46	3,628,877	69
14	Banque du Commerce, Genève	22,197,200	21,917,200	8,766,880	1,377,745	—	896,250	—	160,241	11	176,936	89	11,377,618	—
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,800,000	2,792,600	1,117,040	317,420	—	326,800	—	2,768	72	28,328	98	1,786,847	70
17	Bank in Basel, Basel	21,950,000	21,336,000	8,584,400	2,891,390	—	561,350	—	128,117	90	50,738	56	11,985,996	46
18	Bank in Luzern, Luzern	4,662,800	4,521,900	1,808,760	671,780	—	298,050	—	44,197	05	178,260	71	2,988,997	76
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	26,400,000	24,549,050	9,819,620	7,847,765	—	3,931,750	—	1,851,621	80	158,078	14	23,108,894	94
28	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,410,700	3,092,250	1,286,900	345,560	—	180,450	—	14,417	86	50,963	64	1,777,786	50
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,125,000	1,114,650	445,860	180,560	—	93,900	—	1,296	—	13,860	25	684,966	25
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,800,000	9,870,500	3,943,200	1,309,600	—	986,000	—	36,814	53	58,312	85	6,387,927	18
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,865,600	1,338,850	585,540	97,626	—	21,900	—	5,428	46	5,547	77	666,011	23
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	925,000	916,350	366,540	113,665	—	58,450	—	90	11	2,744	99	366,490	10
30	Banque canton. neuchâtelaise, Neuchâtel	7,428,000	7,305,100	2,931,240	538,985	—	1,689,650	—	78,210	26	29,238	99	5,252,459	25
81	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,335,000	7,284,260	2,913,700	456,070	—	339,850	—	27,070	80	20,827	46	8,817,518	26
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,295,850	2,213,700	885,480	376,185	—	179,900	—	21,859	14	18,109	01	1,475,938	15
83	Glärner Kantonalbank, Glarus	2,250,000	2,227,150	890,860	325,190	—	39,860	—	24,486	19	17,324	46	1,297,660	65
84	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,600,000	4,583,650	1,813,460	709,820	—	363,650	—	56,452	25	34,879	86	2,966,961	61
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	900,000	883,700	363,480	69,075	—	83,100	—	11,767	41	8,571	59	468,984	91
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,780,000	2,766,100	1,106,040	298,310	—	124,000	—	10,684	29	16,765	72	1,560,800	01
87	Credito Ticinese, Locarno	2,095,000	2,078,800	881,520	122,310	—	115,850	—	8,974	55	47,846	22	1,226,000	77
83	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,620,000	4,552,200	1,820,880	471,000	—	326,800	—	91,467	90	74,829	82	2,178,477	72
89	Zuger Kantonalbank, Zug	2,684,800	2,660,900	1,064,860	355,685	—	111,100	—	19,446	40	18,216	01	1,568,807	41
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,775,000	2,770,550	1,108,220	127,020	—	89,500	—	6,450	74	53,697	51	1,884,888	26
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,146,000	8,919,700	3,567,880	1,082,220	—	319,050	—	22,238	08	74,988	69	5,066,821	77
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	963,600	386,240	60,630	—	104,600	—	848	—	8,016	81	555,334	81
		219,267,850	*212,841,500	85,138,600	34,342,620	—	†16,200,300	—	2,408,966	56	2,814,888	98	140,398,325	49
		219,498,050	218,568,800	85,426,720	33,906,865	—	15,687,500	—	2,086,250	33	2,245,186	55	139,852,521	88
		— 225,700	— 725,300	— 290,120	+ 485,765	—	+ 512,900	—	+ 317,716	23	+ 69,652	98	+ 1,045,803	61

Stand am 18. Juni 1903
 Etat au 18 juin

Stand am 13. Juni 1903
 Etat au 13 juin

† Wovon für Fr. 1,887,550 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 1,887,550 déposés à l'inspektorat des banques d'émission.

Ausgewiesene Zirkulation
 Circulation accusée Fr. 212,841,500. —

* Wovon in Ab-
 schnitten von Fr. 1000 Fr. 10,360,000
 " " " " 500 " 24,672,000
 " " " " 100 " 128,579,400
 " " " " 50 " 49,230,100
 Fr. 212,841,500

Noten in Händen Dritter
 u. bei der Abrechnungs-
 stelle in Konto B 18,604,265. —

Billets chez les banques et
 à la chambre de com-
 pensation en compte B

Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers
 Fr. 194,237,235. —

Stand am 13. Juni 1903
 Etat au 13 juin Fr. 195,793,050. —

Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers
 Fr. 194,237,235. —

Gold — Or Fr. 107,477,635. —
 Silber — Argent " 12,001,595. —
 Gesetztl. Barschaft " 119,479,220. —
 Espèces légales en caisse
 Ungedekte Zirkulation
 Circulation non couverte
 Fr. 74,758,015. —
 Fr. 76,459,465. —
 Fr. 119,338,585. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 20. Juni 1903. — Du 20 juin 1903. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendekung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total		
			Noten and. Banken in Kasse u. b. d. Abrech- nungsstelle, Konto B	Übrige, innert 8 Tagen fällige Deposits u. Kassas- scheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige	Echéant dans les 4 mois	Schweizer Wechsel	Ansländ-Wechsel		Lombard-Wechsel	Schweiz. Staatskassen- scheine, Obligations und Coupons
5	Bank in St. Gallen	16,200,000	682,818. 11	—	—	4,828,187. 91	2,414,874. 95	4,048,248. 50	—	—	11,474,124. 47
14	Banque du Commerce, à Genève	22,100,000	1,056,491. 11	—	—	7,124,631. 20	4,810,508. 50	1,894,200. —	1,750,000. —	—	16,135,833. 81
17	Bank in Basel	21,950,000	689,487. 90	—	—	7,447,914. 20	4,909,969. 88	3,762,193. 50	—	—	21,809,545. 49
81	Banque commerciale neuchâtelaise	7,885,000	426,920. 80	—	—	5,883,223. 86	1,041,757. 65	779,346. —	—	—	8,181,247. 81
		67,585,000	2,855,692. 92	—	—	24,788,957. 17	13,177,108. 93	14,983,987. —	1,750,000. —	—	67,550,746. 02
		67,785,000	3,578,480. 06	—	—	24,742,709. 50	18,251,747. 98	14,698,587. —	1,850,000. —	—	68,116,474. 49
		— 200,000	— 717,737. 14	—	—	+ 41,247. 67	— 74,689. —	+ 285,400. —	— 100,000. —	—	— 565,728. 47

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft		Notendekung		Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben		Total	Noten-Zirkulation		In längst 8 Tagen zahlbare Schulden		Wechsel- Schulden		Total
		Espèces ayant cours légal	Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Notendekung n. Art. 15 d. Gesetze	Übrige, innert 8 Tagen fällige Deposits u. Kassas- scheine von Banken	Billets en circulation	Billets en circulation		Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change					
5	Bank in St. Gallen	8,214,950. —	11,474,124. 47	—	526,793. 40	20,215,867. 87	15,747,750	886,697. 60	—	—	—	—	—	16,588,447. 60	
14	Banque du Commerce, à Genève	10,144,635. —	16,185,838. 81	—	796,199. 64	27,076,653. 45	21,917,200	1,977,048. 40	—	—	—	—	—	28,894,248. 40	
17	Bank in Basel	11,225,780. —	21,809,545. 48	—	2,840,292. 82	35,875,828. 25	21,886,000	7,804,307. 86	—	—	—	—	—	29,140,807. 86	
81	Banque commerciale neuchâtelaise	5,389,770. —	8,181,247. 81	—	86,467. 25	11,587,484. 56	7,264,260	274,868. 98	—	—	—	—	—	7,568,618. 98	
		† 32,955,185. —	57,560,746. 02	—	4,249,763. 11	94,755,634. 13	66,285,200	10,891,412. 79	—	—	—	—	—	77,176,612. 79	
		88,021,900. —	58,116,474. 49	—	3,482,133. 72	94,570,503. 21	66,499,750	11,244,781. 32	—	—	—	—	—	77,744,481. 82	
		— 66,765. —	— 565,728. 47	—	+ 817,619. 39	+ 185,125. 92	— 214,550	— 358,518. 58	—	—	—	—	—	— 567,868. 58	

† Ohne Fr. 90,502. 69 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 90,502. 69 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 20. Juni 1903. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4%, gültig seit 23. Januar 1903.
 20 juin 1903. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4%, valable depuis le 23 janvier 1903.

Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Actien-Gesellschaft, M. Gladbach.

Bilanz pro 31. Dezember 1902.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
4,500,900	—	5,001,000	—
3,823	33	113,685	71
—	—	536,222	76
122,258	12	144	—
—	—	449,468	—
1,160,582	75	439,864	84
812,194	87	12,831	16
6,599,759	07	25,005	—
		1,537	60
		6,599,759	07

Zürich II, 18. Juni 1903.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Ernst Giesker.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

(Auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.)

Bilanz am 31. Dezember 1902.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
113,827	65	1,000,000	—
978,347	68	173,070,889	58
193,391,393	30	11,568,788	68
4,630,608	65	1,045,487	93
189,358	38	340,629	21
18,913,057	—		
147,130	—		
41,547	70		
1,137,801	28		
1,902,233	69		
3,548,389	44		
1	—		
8,298	81	29,377,199	60
6,524	20	795,313	56
		7,810,210	22
225,008,518	78	225,008,518	78

Leipzig, den 18. Juni 1903.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig:
Dr. Händel. Dr. Walther.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Versicherungswesen in der Schweiz.

Lebensversicherung. Die in der Schweiz konzessionierten Lebensversicherungsanstalten hatten am 31. Dezember 1901, gemäss dem Bericht des eidg. Versicherungsamtes, an Kapitalversicherungen folgenden Bestand: sechs schweizerische 441 Millionen Fr., acht deutsche 4525 Millionen Fr., elf französische 3168 Mill. Fr., fünf englische 1460 Mill. Fr. und drei amerikanische mit 13,622 Mill. Fr., darunter die «New York» mit 7,1 Milliarden Franken und die «Equitable» mit 6,1 Milliarden Franken.

Der Bestand dieser Lebensversicherungsanstalten in der Schweiz wies am 31. Dezember 1901 auf: schweizerische Gesellschaften 297 Millionen Franken, deutsche 157 Mill. Fr., französische 159 Mill. Fr., englische 67 Mill. Fr., amerikanische 27 Mill. Fr., d. i. Sa. 707 Millionen Franken, oder eine Zunahme von 23 Mill. Fr. gegenüber dem 31. Dezember 1900.

Feuerversicherung. Der schweizerische Versicherungsbestand der 18 konzessionierten privaten Feuerversicherungs-Gesellschaften betrug auf 31. Dezember 1901: 8186 Mill. Fr., dazu kamen 17 kantonale Gebäude- und zwei kantonale Mobilienversicherungsanstalten mit 5309 Mill. Fr. Bestand (weitere 1431 Mill. Fr. dieser sind rückversichert). Ausserdem arbeiten noch drei lokale Feuerversicherungsvereine, zwei Gebäudeversicherungsanstalten in Appenzel I.-Rh. und ein Mobilienversicherungsverein in Bern, mit zusammen zwölf Millionen Franken Bestand, d. i. Summa ein Feuerversicherungsbestand von 13,507 Millionen Franken.

Versicherungsprämien. Die in der Schweiz im Jahre 1901 erzielten Prämieinnahmen der konzessionierten Versicherungsanstalten betragen 58,3 Millionen Franken, d. i. per Kopf durchschnittlich 17,60 Fr., und zwar entfielen auf die Lebensversicherung 29,4 Mill. Fr., Unfallversicherung 10,6 Mill. Fr., Feuerversicherung 15,4 Mill. Fr. (privat 9,5, kantonal 5,9 Mill. Fr.), Transport 1,8 Mill. Fr. und 1,4 Millionen Franken für Hagel-, Vieh-, Glas-, Diebstahl- und Wasserleitungsverversicherung.

Prämieinnahmen der konzessionierten privaten Versicherungs-Unternehmungen in der Schweiz im Jahre 1901.

Versicherungs- zweige	Prämien	Davon entfallen auf		Ferner auf	
		einheimische Gesellschaften	frömd Gesellschaften	Gegenseitige Gesellschaften	Actien- Gesellschaften
Lebensversicherung	29,102,920	13,876,851	15,227,569	13,801,021	15,301,899
Unfallversicherung	10,562,014	9,237,186	1,324,828	1,084,141	9,527,878
Feuerversicherung	9,523,963	6,291,968	3,231,995	2,934,242	6,594,721
Glasversicherung	197,390	73,676	124,714	68,616	128,774
Wasserleitungsver.	81,095	80,155	930	—	81,085
Diebst.-u. Kantionsvers.	188,767	58,927	79,840	—	188,767
Viehverversicherung	854,221	—	854,221	354,221	—
Hagelversicherung	701,599	701,599	—	701,599	—
Transportversicherung	1,792,508	1,622,680	169,828	—	1,792,508
Total 1901	52,404,487	31,885,542	20,518,925	18,898,840	33,510,627
%	100	60,8	39,2	36,0	64,0
1896	22,004,697	12,629,562	9,876,135	6,185,676	15,869,021
%	100	57,4	42,6	27,9	72,1

Brutto-Versicherungs-Prämieinnahmen 1901.

I. Schweizerische Gesellschaften.	Gesamtprämien		in der Schweiz	im Auslande
	Fr.	Fr.		
Lebensversicherung	22,063,743	13,876,350	8,208,393	
Unfallversicherung	82,829,875	9,237,186	23,592,189	
Feuerversicherung	19,433,598	6,291,968	13,141,625	
Glasversicherung	74,272	72,676	1,696	
Wasserschädenversicherung	30,261	80,155	106	
Diebstahlversicherung	161,862	58,927	107,935	
Viehverversicherung	—	—	—	
Hagelversicherung	701,599	701,599	—	
Transportversicherung	18,104,796	1,622,680	16,482,116	
	93,419,501	31,885,541	61,533,960	
II. Ausländische Gesellschaften.				
Lebensversicherung	1,010,644,801	15,227,569	995,417,232	
Unfallversicherung	80,615,590	1,324,828	29,290,762	
Feuerversicherung	208,703,410	3,236,996	200,466,414	
Glasversicherung	2,180,648	124,714	3,055,934	
Wasserschädenversicherung	206,696	930	205,766	
Diebstahlversicherung	1,578,911	79,840	1,494,071	
Viehverversicherung	3,197,608	854,221	2,343,387	
Hagelversicherung	—	—	—	
Transportversicherung	56,065,422	169,828	55,895,594	
	1,803,188,086	20,518,926	1,387,669,160	
Total	1,401,607,587	52,404,487	1,349,203,120	
Davon Aktiengesellschaften	938,293,711	38,510,626	899,783,085	

Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die «N. Y. H.-Z.» schreibt in ihrer Wochenschau vom 13. Juni: Das günstigste Moment der diesmaligen Berichtswoche hat der gegen Ende derselben veröffentlichte amtliche Bericht über den Erntestand zu Anfang Juni geliefert. Derselbe ist besser ausgefallen, als man allgemein erwartet hatte, denn wenigleich darnach der Winterweizen Schaden erlitten hat, so stellt der Bericht immer noch eine Ernte von 483 Mill. Bushels in Aussicht, gegenüber einem Durchschnittsergebnis von 452 Mill. Bushels während der letzten zehn Jahre. Der Stand des Frühjahrweizens wird mit 95,5% angegeben und das Areal auf 17,250,000 Acker geschätzt, was eine Ernte von 298 Mill. Bushels erwarten lässt, gegenüber einem vorjährigen Ertrage von 289 Mill. Bushels. Das Ernteresultat für Hafer wird auf 862 Mill., für Gerste auf 136 Mill. und für Roggen auf 31 Mill. Bushels veranschlagt, Ziffern, welche insgesamt für Andauer der Prosperität des Landes Gewähr leisten. Die Farmer dürfen auf neuen reichen Erlös und die Eisenbahnen auf weiteren regen Verkehr rechnen, während die neuerdings günstigere Witterung einen guten Teil des angerichteten Schadens noch einbringen mag. Auch

die Berichte über Bahneinnahmen, Bankverrechnungen, abgesehen von New York, die Bankerotte, Exportbewegung und das Inkasso geben fort-dauernd zu Befriedigung Anlass.

Die Woche hat jedoch auch weniger ermutigende Vorkommnisse ge-bracht. In den Baumwollmarkt ist neue wilde Spekulation eingekehrt, welche für das Gesamtgeschäft eine Gefahr in sich schliesst. Aus dem Mississippi-Gebiet laufen Meldungen ein über weiteren Verlust an Menschen-leben und Eigentum infolge von Ueberschwemmungen. Im Osten hat zwar wühlätiger Regenfall der Dürre und den Waldbränden ein Ziel gesetzt, doch wird der Schaden an dem Holzbestand des Staates Maine allein auf \$ 10,000,000 geschätzt. Auch an neuen Arbeiter-Schwierigkeiten ist kein Mangel, und ist infolge solcher eine der bedeutendsten Schiffwerften des Landes, die Eastern Shipbuilding Co., in New London, Conn., auf unbestimmte Zeit geschlossen worden. In New York scheint der bereits seit Mitte Mai dau-ernde völlige Stillstand aller Bauarbeiten, der für die ausgeschlossenen 430,000 Arbeiter einen Lohnverlust v. ca. \$ 500,000 per Tag involviert, seinem Ende entgegenzugehen. Die Arbeiter-Schwierigkeiten haben inzwischen jedoch die Unternehmungslust derart abgeschwächt, dass die nächste Zeit den Arbeitern weniger Gelegenheit zur Erzielung guter Löhne bringen dürfte.

Im hiesigen Baumwollmarkt sind in dieser Woche mit einem Preise für Juli-Lieferung von 12.50 Cts. und in New Orleans mit einem solchen von 13.50 Cts. die seit d. J. 1879 höchsten Notierungen erreicht worden. Der Getreidemarkt ist dagegen in weichender Tendenz, sowohl der besse-ren Erntestands-Meldungen wegen, als auch infolge der völligen Apathie der europäischen Käufer. Provisionen sind weiter im Preise gesunken, und scheinen die grossen westlichen «Packer», trotzdem die Schweine-Anführen nicht wesentlich zunehmen, aus Haussiers Baissiers gewor-den zu sein. Kaffee behauptet eine stetigere Haltung; raffinierter Zucker ist infolge besserer Nachfrage im Preise gestiegen.

Das Haupt-Moment des Inlandgeschäftes in Saison-Artikeln aller Art ist die von den Händlern allgemein beobachtete Politik der Vorsicht, mit welcher sie ein Vorkommen von Lager-Anhäufungen zu vermeiden suchen. Je höher die Preise von Baumwollwaren steigen, um so mehr Maschinen gelangen im Norden und Süden zum Stillstand. Im Gegensatz zu der De-pression in der Textilwaren-Industrie herrscht in der Schubwaren-Branche regste Tätigkeit. Die Händler in Eisenkurzwaren machen trotz des Streikes ein immenses Geschäft. Die lohnenden Kohlenpreise regen zu erhöhter Produktion an, und trotz der Stille im Roheisenmarkt und einer Produktion zur Rate von 400,000 Tonnen per Woche trifft u. a. auch die Carnegie Co. Vorbereitungen zur Errichtung einer ganzen Anzahl neuer Hochöfen.

— **Stellenvermittlung des schweizerischen Lehrerinnenvereins.** Seit 1. Mai dieses Jahres besteht in Basel, Nonnenweg 39, ein Stellenvermittlungs-bureau für Lehrerinnen, Erzieherinnen, Fachlehrerinnen, Stützen, Gesell-schafterinnen, Kinderfräulein, Handelsbessene u. s. w. Von den Stelle-suchenden wird verlangt: genaue Abschrift von Zeugnissen und Diplomen, Referenzen der zuletzt innegehabten Stelle; von den Arbeitgebern genaue Adresse und Referenzen für Erkundigungen. Es werden keine Stellen vermittelt, ohne dass vorher über beide Teile genaue Erkundigungen ein-gezogen werden. Gebühren für erfolgte Vermittlung Fr. 4—10.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 19. Juni dem zum Generalkonsul der Vereinigten Staaten Amerikas in St. Gallen ernannten Herrn Tom a s Willing Peters das Exequatur erteilt.

— **Consulats.** Le conseil fédéral a, en date du 19 juin, accordé l'exe-quatur à M. Tom a s Willing Peters, consul général des Etats-Unis d'Amérique en résidence à St-Gall.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schulden- und Bürgschaftsruf,

ausgekündet unter Androhung des Rechtsnachteils des Verlusts der Forderungen- und Bürgschafts-Rechte.

Wirz-Hintermann, Gustav, gewesener Baumwollfabrikant und Ge-meindeamann von und in Menziken. (1360.)
Eingabfrist bis den 20. Juli 1903 in der Gemeindegemeinschaft Menziken.
Kulm, den 16. Juni 1903.

Der Gerichtspräsident: **Merz.**
Der Gerichtsschreiber: **D' Gautschi.**

Abhanden gekommen.

Fr. 5000 4 1/4 % Obligation Nr. 76,796
Schweiz. Volksbank, Zürich. (1388.)

Limmattal-Strassenbahn.

Die Herren Aktionäre werden hiemit gemäss § 41 der Gesellschafts-Statuten zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 26. Juni 1903, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur „Lilie“ in Schlieren stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Verwaltungsberichtes und der Rechnung per Ende 1902, Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Sicherstellung des Vor-schusses für die Unterführungsbaute, sowie des Guthabens der eidgen. Telegraphendirektion.
- 3) Statutarische Neuwahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vor-weisung der Aktien

in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie, (1248.)
in Schlieren: im Bureau der Gesellschaft,

bis zum 24. Juni, abends 5 Uhr, bezogen werden.

Der Verwaltungsbericht mit Rechnungen und der Bericht der Rechnungs-revisoren können vom 15. Juni an bei der A.-G. Leu & Cie in Zürich, sowie auf dem Bureau der Gesellschaft in Schlieren bezogen werden.

Schlieren, den 5. Juni 1903.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **H. Schwarzer.** Der Aktuar: **H. Eggenberger.**

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (41)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Für Geldinstitute und Kapitalisten.

Eine grössere industrielle Ortschaft des Kantons Bern wünscht be-hufs Erstellung verschiedener Werke (Beleuchtung, Wasserversorgung und Kanalisation) ein

Anleihen von Fr. 250,000

aufzunehmen. Offerten mit Angabe des Zinsfusses und der Amortisations-gedinge befördert unter Chiffre Z 8575 Y die Annoncen-Expedition Haasenst ein & Vogler, Bern. (1374)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

ersch. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Compagnie des Chemins de Fer Régionaux Électriques du Jorat.

Assemblée extraordinaire.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée extraordinaire pour le mardi, 30 juin 1903, à 3 heures de l'après-midi, au bâtiment Com-munal, à Mézières, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur les prévisions de la liquidation des comptes de constructions et sur le bilan provisoire.
- 2° Discussion de la situation financière et résolutions à prendre.
- 3° Propositions individuelles parvenues au conseil dans le délai statutaire. (1386.)

La feuille de présence sera dressée dès 1 1/2 h. et fermée à 3 heures. Pour assister à l'assemblée les actionnaires doivent se munir de cartes qui seront délivrées sur présentation des actions, ou éventuellement indication de leurs numéros, jusqu'au 29 juin courant à 6 heures du soir aux bureaux de la Compagnie, Rue St-Etienne 4.

Lausanne, le 20 juin 1903.

Le conseil d'administration.

Compagnie de l'Industrie Électrique et Mécanique,

GENÈVE.

Le paiement du coupon n° 22 d'obligations emprunt de 1892 au 1^{er} juillet 1903 de fr. 11.25 a lieu dès cette date:

- à Bâle: chez MM. Kaufmann & Co, banquiers,
- à Berne: à la Banque Commerciale, (1387.)
- à Lausanne: à la Banque d'Escompte et de Dépôts, chez MM. Ch. Masson & Co, banquiers (Société en commandite).
- à Genève: à la Banque de Genève, au Comptoir d'Escompte, chez MM. d'Everstag & Juvet, banquiers, au Siège Social de la Compagnie à Sécheron.

Kapital-Anlage.

Für ein unbedingt solides Handels-geschäft, bei welchem die Mode keine Rolle spielt und ein schöner Gewinn gesichert ist, wird ein aktiver oder passiver

Gesellschafter

mit einer Einlage von (1368.)

Fr. 20,000 bis 40,000

gesucht. Gefl. Offerten sub Chiffre Z O 5139 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich.

Erste leistungsfähige deutsche mechanische Seilerwaren-Fabrik, welche als Spezialität (1385)

Wascheleinen

herstellt, wünscht mit grossen Waren-häusern und Kurzwarengrossisten in Verbindung zu treten. Lieferung franko dort. Nur ein gros.

Branchekundige Herren als Ver-treter gesucht.
Offerten sub Chiffre J F 6065 an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.
Insertatennahme für alle In- und Aus-ländischen Zeitungen.

Kaufmann,

selbständige erfahrene Kraft mit tüchtiger kaufm. Bildung und vor-züglicher Praxis in Buchhaltung, Kassa und Korrespondenz beider Sprachen, sucht Stellung zu ändern. Zeugnisse von Finanz- und Handels-firmen ersten Ranges zu Diensten.
Offerten sub Chiffre Z Z 4075 an Rudolf Mosse, Zürich. (1382)

Bin Käufer

von Münzen aller Länder ausser Kurs zu den höchsten Preisen.
Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (1228)

J. H. Keller, vorm. H. Zandt, Streitgasse 16, Basel. Telefon Nr. 1782.

Ein Employé intéressé

mit Kapital gesucht. Hohe Renditen. Offerten sub Z B 5177 an Rudolf Mosse, Zürich. (1379.)